Newsletter 3 - 2022

In diesem Newsletter:

- Rückblick auf Anlässe
- Aus dem Vorstand
- Agenda

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Trummlebummle

Traditionsgemäss findet am Freitag vor dem Sechseläuten-Wochenende das «Trummlebummle» statt. Bei herrlichem Wetter konnte nach 2 Jahren Unterbruch dieser Anlass endlich wieder stattfinden. Nebst den Tambouren der Jugendmusik Zürich 11 haben sich noch weitere 13 Formationen angemeldet. Darunter sind für die Tambouren-Ohren auch eher ungewöhnliche Vereine wie «The Pipes and Drums of Zurich» oder die schrillen Piccolo-Klänge der «Vereinigten Basler Cliquen» anwesend.

Das Programm auf der Rathausbrücke beginnt um 19.30 Uhr und jede Formation gibt sein Stück zum Besten. Die 11er Tambouren-Jungs haben mit «Groove it» nicht nur die vielen Angehörigen und Freunde, sondern auch dutzende von Touristen zum Mitwippen- und Klatschen gebracht. Im Anschluss ging es in Marschformation zum Fraumünsterplatz wo ebenfalls vor viel Publikum einige Stücke in den Zürcher Nachthimmel getrommelt wurden.

Danach weiter ins Niederdorf zum «Gässle». In den engen Gassen kommen die Trommeln, Pauken und Percussions-Instrumente besonders gut zur

Geltung – wauw, was für eine geballte Ladung an Wirbel-Klängen! Gegen 22.00 Uhr treffen jeweils alle Formationen im Saal vom Restaurant «Weissen Wind» ein. Zum Abschluss haben auch die JMZ11-Tambouren nochmals konzentriert ihre Stücke auf der Bühne mit Bravour vorgetragen. Gut gemacht, Jungs!

Text und Fotos: Reto Billeter

Sechseläuten Kinderumzug

Endlich wieder Sechseläuten! Das ist die meistgehörte Aussage an diesem Tag. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause findet der traditionelle Kinderumzug anlässlich des Sechseläutens wieder statt.

Für viele Musikerinnen und Musiker der Jugendmusik Zürich 11 ist es das erste Mal, dass sie in Marschformation durch die Zürcher Innenstadt ziehen dürfen. Für mich persönlich ist es das letzte Mal, dass ich als stolzer Fähnrich mitmarschieren darf und alle gemeinsam geniessen das grossartige Ereignis.

Nach dem anstrengendem Marsch durften wir alle auf dem Münsterhof die wohlverdiente Verpflegung entgegennehmen, die wir dann im Kreuzgang des Fraumünsters einigermassen wettergeschützt genossen.

Anschliessend wurden die grossen Instrumente in unser Transportfahrzeug "Schwan" verladen. Leider erlaubte uns das Wetter nicht, dass das Tambourenkorps und das Blasorchester als "kleines Spiel" weiterziehen konnten, was wir alle sehr bedauert haben. Aber ein gemeinsames Nachtessen und einen Schlummertrunk gab es dann doch noch.

Im nächsten Jahr werde ich dann die 11er am Kinderumzug vom Strassenrand aus unterstützen und mächtig stolz auf die grosse Gruppe sein.

Text: Rico Daubenmeyer, Blasorchester
Fotos: Erich Schneider

Ständli am Sechseläuten-Montag

Zu früher Stunde treffen sich das Tambourenkorps, das Blasorchester und das Aspirantenspiel 2 im Waldgarten um anschliessend mit dem Tram Nr. 7 in die Innenstadt zu fahren, ein Novum da wir sonst am Montagmorgen jeweils mit dem Extrabus unterwegs waren.Bereits um 9 Uhr erklingt vor dem Hotel Glockenhof, dem Lokal der Zunft Schwamendingen das erste Mal der Sechseläutenmarsch und dies sehr zur Freude der bereits zahlreich anwesenden Zünfter, Gesellen und Gästen. Mit weiteren rhythmischen Klängen umrahmen wir den Apéro.

Da wir bis zum nächsten Auftritt die Zeit überbrücken müssen, geben wir auf dem Münsterhof ein zusätzliches Ständchen und können zahlreichen Touristen unser Können demonstrieren.

Schön, dass wir auch den Auftakt in den Tag der Zunft St. Niklaus vor dem Carlton umrahmen durften. Hier bekamen unsere Tambouren zünftige Unterstützung durch den ehemaligen Tambour der JMZ11 Martin Lang.

Mit einem alten Saurer-Bus der VBZ ging es dann nach Startschwierigkeiten zur letzten Station. Bei der Firma Angst&Pfister durften wir den Anwesenden den Tag musikalisch verschönern und wurden anschliessend mit feinen Sandwiches und einem Getränk verwöhnt.

Die Jugendmusik Zürich 11 bedankt sich bei der Firma Angst&Pfister und den Zünften St. Niklaus und Schwamendingen für die immer wieder grosszügige finanzielle Unterstützung

Text und Fotos: Eveline Daubenmeyer

MKZ-Musikwoche in Magliaso

Anreise 25.04.22: Am Montagmorgen sind wir mit dem Car vom Busbahnhof in Zürich Richtung Magliaso losgefahren. Nach der Anreise versammelten sich alle auf dem «Dorfplatz». Nachdem die Zimmerverteilung verkündet worden war, wurden die Zimmer bezogen. Dabei lernte man schon einige Leute kennen. Etwas später gab es das erste Mittagessen und danach dann auch schon die erste Probe, wobei man hörte, dass wir bis zum Konzert noch viel Arbeit vor uns haben. Am Abend um Punkt sechs Uhr zündeten wir unseren eigenen kleinen Böögg an und schauten die Übertragung des richtigen Bööggs.

Dienstag: Am ersten Morgen kamen alle um 07.15 Uhr etwas müde auf den Dorfplatz, wo übermotivierte Musik lief. Daraufhin startete die erste Morgensport-Session. Danach gab es Frühstück und dann Proben, Registerproben und noch mehr Proben. Mehr geschah an diesem Tag nicht.

Mittwoch: Der Vormittag verlief wie immer. Nachmittags gab es eine

«Schnitzeljagd-Olympiade» mit diversen Posten, die man erfüllen musste. Nach diesem eher anstrengenden und abwechslungsreichen Tag übten wir draussen in der Abendsonne in der Gesamtprobe mit allen 91 Musikern die Filmmusik zu Godzilla.

Donnerstag: Wieder ein Tag voller Proben, doch man hörte schon einen rechten Unterschied zum Beginn der Woche. Nach dem vielen Musizieren sind viele im See oder im Pool schwimmen gegangen, da das Wetter wunderschön war, wie schon die ganze Woche.

Freitag: Wie üblich haben wir den ganzen Tag geprobt. Am Abend hielten wir unsere Generalprobe, als Konzert für die anderen Gäste die vor Ort waren. Nach dem kleinen Konzert schauten wir uns noch die Resultate vom Mittwochnachmittag an, die Gewinner vom Morgensport wurden bekannt gegeben und zum Schluss haben wir noch Würste, Grillkäse etc. grilliert und einen sehr schönen letzten gemeinsamen Abend verbracht. Bettruhe war ausnahmsweise um 24.00 Uhr.

Samstag: Der Tag der Abreise. Alle packten die letzten Sachen zusammen und gegen 09.30 Uhr sind wir losgefahren. Jeder freute sich, nach 3h Rückfahrt wieder zu Hause zu sein und die eigene Familie zu begrüssen.

Tag des Konzertes: Bereits um 13:00 Uhr mussten wir Bläser im Spirgarten eintreffen, um der Perkussion beim Aufstellen ihrer tausend Instrumente zu helfen. Als das endlich erledigt war, fand die letzte Hauptprobe vor dem grossen Konzert statt. Nach der Türöffnung im Spirgarten um 16:30 Uhr füllte sich der Saal ziemlich rasch mit rund 500 Zuhörern und Zuhörerinnen. Sie alle freuten sich, unsere Ergebnisse der vergangenen Woche anzuhören, der einzelnen Orchester und schlussendlich auch das Gesamtwerk von allen zusammen.

Das Lager war großartig! Es war schön, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam zu musizieren, da die Stücke auch richtig gut ausgewählt worden sind.

Text: Miriam Schaeidt und Riona Taupe, Aspirantenspiel 2
Fotos: Barbara Breu

Muttertagskonzert in Affoltern

Am 2. Sonntag im Mai stehen nicht nur in der Familie die Mütter und die Grossmütter im Mittelpunkt, nein auch die Jugendmusik Zürich 11 verschönert diesen Tag musikalisch.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause durften unsere drei Bläserformationen und unsere beiden Jungtambourenformationen wieder ein Konzert im vollen Saal des Kronenhof Affoltern geben. Doch der Reihe nach:
Den Auftakt machten die jungen Tambouren unter Leitung von Patrick Hässig im Freien vor dem Saal und so bekam auch die Nachbarschaft einen Eindruck von den musikalischen Fertigkeiten.

Das Konzert im Saal wurde vom Aspirantenspiel 1 unter der Leitung von Martina Bannwart eröffnet. Endlich konnten unsere Jüngsten nach fast zwei Jahren ihr Können vor Publikum beweisen. Es ist eine Freude den jungen Musizierenden zuzuhören, das macht definitiv Lust auf mehr. Der grosse Applaus des Publikums machte eine Zugabe nötig und wird die Formation bestimmt anspornen. Die JMZ11-Familie ist stolz auf euch und heisst euch auch musikalisch herzlich Willkommen.

Weiter ging es mit dem Aspirantenspiel 2 die mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm sehr zu gefallen wussten. Die fortgeschritteneren Bläserinnen und Bläser und Schlagzeuger stehen unter der bewährten Leitung von Simon Mattmüller und auch sie machen stetig

Fortschritte und auch sie waren stolz, wieder einmal vor viel Publikum auftreten zu dürfen.
Die Jungtambouren wussten nicht nur mit traditioneller Trommelliteratur zu gefallen, sondern auch mit Showelementen bei denen zwei Festbänke und Plastikbecher im Mittelpunkt standen. Wir alle dürfen gespannt sein auf den Auftritt am Jahreskonzert vom 11. Juni, wenn das gesamte Werk aufgeführt wird.
Den Abschluss des Konzertes machte das Blasorchester unter Leitung von Bernhard Meier. Neben einem Marsch kamen auch Werke aus der Unterhaltungsliteratur zur Aufführung und wie der Dirigent feststellte, am Jahreskonzert werden keine Musikstücke die am Muttertagskonzert zu hören waren erneut aufgeführt.

Die Jugendmusik Zürich 11 bedankt sich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern für den Applaus, der hat nach zwei schwierigen Jahren allen sehr gut getan. Und wir freuen uns auf viele weitere Konzerte im Laufe des Jahres.

Text: Eveline Daubenmeyer
Fotos: Erich Schneider

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen, Liebe Leser
Endlich wieder ein Newsletter wie er seit langem nicht mehr ausgesehen hat.. Viele Rückblicke auf vergangene Anlässe und ebenso viele Anlässe sind bis zu den Sommerferien noch geplant.

Und endlich, endlich durfte auch unser Aspirantenspiel 1 unter der Leitung von Martina Bannwart einen Auftritt vor grossem Publikum feiern. Wir sind stolz auf unsere dritte Bläserformation.

Wann dürfen wir SIE als Konzertbesucherin oder -besucher Willkommen heissen?

Vielleicht am Jahreskonzert vom 11. Juni? Die Einladung dazu finden Sie über folgenden Link: https://www.jmz11.ch/jahreskonzertflyer_2022-definitiv/

Musikalische Grüsse

Dominik Götz	Daniel Howald	Eveline Daubenmeyer
Co-Präsident	Co-Präsident	Vize-Präsidentin

Nächste Anlässe

Sa. 11. Juni - 19.30 Uhr - Jahreskonzert - Doktorhaus Wallisellen

Fr. 24. Juni - 19.30 Uhr - Sommerkonzert - St. Peterhofstatt

So. 26.Juni - 15.45 Uhr - Konzert - Kreuzlingen

Sa. 9. Juli - 19.00 Uhr - Konzert Waidbergfestival - Pauluskirche

Mo. 11. Juli - 19.30 Uhr - Sommerkonzert - Senevita Residenz Nordlicht

Mi. 13. Juli - ab 18 Uhr - Sommerfest - Wirtschaft Ziegelhütte Schwamendingen

Eintritt Fr. 25.– für Erwachsene
Fr. 15.– für Jugendliche, Studenten, Lehrlinge
Gratis für Kinder bis 12 Jahren und Jugendmusiker mit Ausweis

Abendkasse ab 18 Uhr
Türöffnung 19 Uhr
Kein Vorverkauf | **Freie Platzwahl**

Informationen unter
www.jmz11.ch

Programm

Aspirantenspiel
Simon Mattmüller

King's Mountain Adventure Ed Huckeby
Contraption Brendan Mc Brien
Vanina Del Shannon, Max Crook, Patrick Loiseau / arr: Stephen Roberts
The Mask of Zorro James Horner, arr: John Moss

Jungtambouren (JT 1 und JT 2)
Patrick Hässig

Tambourenkorps (TK)
Daniel Rogger

Trummelschlumpf Marc Stämpfli | JT 1
Puzzle Leo Künzle | JT 2
Papaya Philippe Müller | TK
Caruba Daniel Rogger | JT 1 / JT 2
Jack Daniels A. Martin, J. Pelrine | TK
Jerky Daniel Rogger | JT 2
Salt & Pepper Daniel Rogger | TK
Groove it Daniel Rogger | JT 1 / JT 2 / TK

Blasorchester
Bernhard Meier

Appalachian Overture James Barnes
Dublin Dances Jan Van der Roost
Beyond the Horizon Rossano Galante
Bond, James Bond arr: Stephen Bulla
Beyond the Sea Charles Trenet / arr : Steve McMillan
Greatest Hits Queen Freddie Mercury, John Deacon, Brian May / arr: Peter Kleine Schaars

JMZ11

Stadt Zürich
Musikschule Konservatorium Zürich